Literatur

Autor(en): **Straub, Franz**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **17 (1967)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

FREUDE, HARDE, LOHSE. Die Käfer Mitteleuropas. Band 1. "Einführung in die Käferkunde". Verlag GOECKE & EVERS, Krefeld, 1965, Preis DM. 39.-

In das Verdienst eine neue Käferkunde Mitteleuropas den Entomologen und Sammlern darzubieten, teilen sich, unter Mithilfe zahlreicher Spezialisten, die Herausgeber DR.HEINZ FREUDE, DR.KARL W.HARDE und DR.GUSTAV A.LOHSE. Es ist ein langehegter Wunsch der Koleopterologen, eine auf die neuesten Erkenntnisse fussende Käferkunde zu besitzen, insbesondere, da seit dem REITTER'schen Werk fast 50 Jahre vergangen sind und der "Reitter", wie er kurz genannt wurde, in dieser langen Zeit veraltete. Ein Nachtrag von DR.A.HORION konnte diesen Mangel zum Teil für einige Jahre ausmerzen, aber auf die Dauer genügte er auch nicht mehr. Das, wegen seiner tausenden Detailzeichnungen, beliebte Bestimmungsbuch von KUHNT, weist ebenfalls die gleichen Mängel auf. Der vorliegende erste Band des neuen Werkes, ist die "Einführung in die Käferkunde". Im Vorwort werden die in die Fauna einbezogenen Gebiete genannt; es sind dies: Deutschland, Dänemark, die Niederlande, Luxemburg, Oesterreich, die Tschechoslowakei und die Schweiz von welcher leider nur die deutschsprachigen Gebiete berücksichtigt wurden, ferner die westlichen Teile Polens, sowie einige Arten aus Frankreich und der Süd- und Westschweiz, von denen anzunehmen ist, dass sie gelegentlich in die Zone Mitteleuropas vorstossen könnten. Die behandelten Kapitel sind: Die Stellung der Koleopteren im System, Artbegriff und systematische Katogerien, Die stammesgeschichtliche Entwicklung der Käfer und das heutige System, Gestalt und äusserer Bau der Käfer, Individualentwicklung, Biologie und Oekologie, Faunistik, Sammelgeräte, Fangmethoden, Präparation, Aufstellen einer Sammlung, Familientabelle, Bildtafeln, Erklärung von Fachausdrücken. Ein Sachwortverzeichnis und ein Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen beschliessen den Band. Da, wie eingangs erwähnt, eine grosse Zeitspanne zwischen den letzten und dem neuen Käferwerk liegt, kann auch der "alte" Sammler eine Fülle von Anregungen dieser neuen Käferkunde entnehmen. Die Strichzeichnungen sind sehr gut. Auf die Farbtafeln hätte allerdings ohne Schaden verzichtet werden können, da mit den heutigen Illustrationsmethoden weit Besseres geboten werden kann. Unverständlich ist auch, dass der Verlag auf die Abgabe einzelner Bände der Faunen verzichtete und auch der Spezialsammler gezwungen ist, das ganze elfbändige Werk zu beziehen.

Franz Straub

Herausgeber:	ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL
Redaktion:	E. de Bros, Lic. iur., Dr. h.c. R. Wyniger, R. Heinertz.
Repro und Druck:	E. Münch, Offsetdruckerei, Riehen/Basel.